

Vorstellung „Hof zu Radochenberg“

Ein neues Zuhause für Pferd, Mensch und Natur



Vor genau 34 Jahren habe ich von meinem Großvater die kleine Landwirtschaft in Radochenberg geerbt. Damals wurden dort Schweine, Rinder und Hühner gehalten und natürlich auch Ackerbau betrieben. Bis vor zwei Jahren waren die Äcker und Wiesen verpachtet und wir, meine Familie und ich, genossen die Auszeit am Land, die Besuche bei meinen Eltern, da wir unter der Woche in der Stadt lebten. Doch 2022 war es so weit, dass diese Landwirtschaft umfunktionierte und wiederbelebt wurde. Aber nicht im damaligen Sinne. Nein, es entstand ein Hof mit neuen Aufgaben. Es ist ein Ausbildungszentrum für Pferde und für Menschen, für ein Miteinander zwischen Menschen, Tier und Natur entstanden – ein Wunsch und ein Lebenstraum, den ich mir jetzt erfüllen durfte. Tiere sind die besten Coaches

Aktionen, die bei uns am Hof stattfinden:

Trommelabend

Samstag, 28.10. und 2.12.

Beginn 18.00 Uhr

Bitte um Anmeldung

Tel. 0664/45 15 196

und finden immer wieder unsere Leerstellen und Defizite, auch wenn wir sie gut verbergen können. So helfen sie uns weiter in unserer Persönlichkeitsentwicklung und begleiten uns in unserem Leben in guten und an nicht so guten Tagen. Sie sind oft unsere Stütze, doch nur, wenn es ihnen auch gut geht. Aus diesem Grund ist mir eine artgerechte Haltung der Pferde, sowie ein individuelles körperliches Training so wichtig. Denn individuelles Training ist die erste Prävention, sowohl beim Menschen als auch bei Hund und Pferd.

Nachdem im Herbst 2021 die Pachtverträge für die Ackerflächen aufgelöst wurden, ging die Arbeit schon los, wobei die eigentlichen Bauarbeiten noch gar nicht begonnen hatten. Aus einem Großteil der Ackerflächen wurden die Sommerweiden, also wurde schon umgepflügt und gesät. Die richtigen Bauarbeiten mit Bagger starteten im Mai 2022 und der Plan im November 2022 einzuziehen, wurde gehalten. Aus der alten Tenne, die noch eine alte Apfelpresse beherbergte, auf deren Pressstein die Jahreszahl 1919 eingraviert ist,

entstand ein Büro, das Reiterstüberl und ein Seminarraum, um die Fortbildungskurse im Rahmen von "Equino FIT® - Pferdetraining als Prävention" und "Canino FIT® - mein Hund läuft rund" in einer angenehmen Atmosphäre weiterzugeben.

Geplant ist auch die alte Presse als Sitzgelegenheit wieder aufzubauen, denn sie ist doch ein Erinnerungsstück an den alten Hof. Gleich anschließend gelangt man in den Stall zu den Pferden. Wir haben zurzeit acht Pferde am Hof beherbergt, vier eigene und vier Einsteller.

Zusätzlich gibt es noch fünf Gastboxen, die für Seminare mit Pferd bzw. auch für auswärtige Schüler oder auch für Pferde, die zur Rehabilitation kommen, zur Verfügung stehen. Worüber ich mich sehr freue, ist, dass wir seit Kurzem eine Solekammer für Pferde anbieten können. Natürlich kann man sie auch für Mensch und Hund verwenden bei Husten und Hautproblemen bzw. zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Stärkung des Immunsystems. Neben dem biomechanisch korrektem, individuell abgestimmten Training, wo



Schwachstellen eliminiert und so der ganze Organismus gestärkt wird, gibt es das Zusammenspiel mit Craniosacralen Ausgleich, Meridian-techniken, Bachblüten, Magnetfeld, Farblicht - intuitive Wellnesanwendung.

Damit man sich das ganze Jahr über im Trockenen mit den Pferden beschäftigen kann, werden 40 Meter vom Viereck überdacht und der Rest ist wie ein Außenviereck mit einer Flutlichtanlage. Das ist für mich eine gute Lösung, weil ich nicht auch noch Platz für ein Außenviereck auf Kosten der Sommerweide verwenden wollte. Geplant und auch realisiert wurde für die sogenannte Gatschzeit ein Paddock Trail, der mit blühenden, für Pferde ungiftigen Sträuchern geschmückt wird. So haben nicht nur die Pferde etwas, sondern auch unsere Bienen einen Lebensraum. Unser Hof steht für Nachhaltigkeit und für ein Leben mit den Tieren und der Natur!

Gundula Lorenz

www.equinopathie.at